

ANTALYA. Judoka Jasmin Külbs vom JC Zweibrücken kommt immer besser in Schwung. Nach einem guten Wettkampf gewann sie beim Grand-Prix-Turnier im türkischen Antalya die Bronzemedaille.

„Es war das erste Mal nach ihrem Comeback infolge ihrer Schulteroperation, dass sie bei einem internationalen Turnier mal wieder auf dem Treppchen stand“, lobte Heimtrainer Stephan Hahn aus Zweibrücken. Jasmin siegte dreimal vorzeitig. Leider verlor sie im Viertelfinale gegen die Brasilianerin Beatriz Souza, die Nummer neun der aktuellen Weltrangliste deutlich. Zog aber in die Trostrunde ein und besiegte um Platz 3 die Russin Ksenia Chibisova vorzeitig mit einer Wurftechnik und anschließendem Haltegriff. Dieser Sieg tat Jasmin besonders gut, denn Chibisova hatte Külbs bei Olympia 2016 im brasilianischen Rio de Janeiro die bittere Erstrunden-Niederlage beschert.

Im Anschluss an den Wettkampf ist die gebürtige Iggelheimerin gleich in der Nähe von Antalya geblieben. Dort bereitet sie sich gemeinsam mit der Frauen- Nationalmannschaft des DJB auf den nächsten Härtetest vor. Dieser findet vom 10.-12. Mai in Aserbaidschan beim Grand-Slam in Baku statt.

